

# YCBS - mit James Cook's Entdeckergeist zu neuen Ufern!

Der Yachtclub Braunau-Simbach (YCBS) segelt mit frisch gewähltem Vorstand in die nächste Funktionsperiode.

Ein Großer der maritimen Geschichte war diesmal „Ehregast“ am Freitag, den 5. März 2010 bei der Generalversammlung des YCBS im Gasthof Stieglbauer in Ranshofen. Wegen seines unerfreulich frühen Ablebens am Valentinstag 1779 auf Hawaii konnte James Cook freilich nicht persönlich, sondern nur im Geiste anwesend sein – aber eins nach dem andern:

Seit 1993 besteht der hochseebegeisterte Segelclub nun schon und hat sich vom kleinen Stammtisch zu einem über 200 Mitglieder zählenden Verein gemauert. Zu den rund 50 Besuchern konnte Commodore Ferdinand Brandstätter zur Vollversammlung mit Vorstandsneuwahl aus Vereinsprominenz Karl Löcker vom ASKÖ als späteren Wahlleiter und aus der Seglerszene Otto Hiranek mit Gattin begrüßen - Otto, ein an Jahren und Erfahrung reicher Wassersport-Enthusiast, vor kurzem für den YCBS als Prüfer zur Berechtigung weltweiter Fahrt dankend im Einsatz und zudem ein begeisterter Fan unseres Titelhelden, dessen Geist er vorerst im Vortragsgepäck noch verwahrte.

Wenn eine Periode zu Ende geht, dann ist ein Rückblick angebracht. Von den vielen gelungenen Veranstaltungen (Clubabende, Mattsee-Segeln, Trainings, Kurse/Seminare/Prüfungen) sind zwei besonders hervor zu heben:

Zum einen ist dies der alljährliche YCBS-Cup, ein Wochentörn im Frühjahr mit in den letzten Jahren jeweils gut über 100 Teilnehmern und Schiffen in zweistelliger Anzahl – das YCBS-TOP-Event seit Beginn.

Zum andern konnten im vergangenen Jahr einige Mitglieder die Prüfungen zur Berechtigung für weltweite Fahrt erfolgreich ablegen und dazu passend wurde eine Yacht in 8-wöchigem Einsatz von Kroatien zur vor Westafrika liegenden atlantischen Kapverden-Inselgruppe überstellt. Dieses spannende Abenteuer konnte man praktisch live im Internet verfolgen und ist auch jetzt noch nachlesbar (sh. [www.ycbs.at](http://www.ycbs.at) / Atlantik-Fahrt 2009). Zudem steht eine multimediale Präsentation in Vorbereitung:

## ATLANTIK 2009

### Von Split zu den Kapverden

#### Der YCBS 8 Wochen lang auf Abenteuerreise

Fr. 26. März 2010, 20h, Braunau, VAZ (kl.AK-Saal)

Vorverkauf via YCBS (sh.unten) €5,- Abendk. €6,-

Dazu eine brandaktuelle Meldung vom Commodore: Der YCBS erhält noch im März für diese Überstell-Fahrt und die mediale Aufbereitung drumherum vom Österreichischen Segelverband (ÖSV) den

## MIRAMAR PREIS 2009

als höchste Auszeichnung des Jahres für seemännische Leistungen in unserem Land zuerkannt.

Noch ist der bisherige Chef im Amt und führt weiter durch das Programm:

Um einen Zahlmeister zu entlasten, müsste man ihm eigentlich das Geld abnehmen. Der kräftigen Statur wegen, und weil er ausgezeichnet gewirtschaftet hatte, wird die vergangene Periode mit Applaus als abgeschlossen genehmigt, aber er muss dafür, wie sich später herausstellt, die Verantwortung fürs neue Budget weiter tragen.

Zur Abwicklung der Neuwahl des YCBS-Vorstandes übergibt nun Brandstätter an Karl Löcker vom ASKÖ.

Die formalen Notwendigkeiten laufen zügig durch und am Ende steht die neue Chef-Etage des YCBS für die nächsten beiden Jahre fest:

## Der König ist tot, es lebe der König !

Ferdinand Brandstätter und sein Team dürfen für weitere zwei Jahre ihre Freizeit dem Club opfern, somit:

Commodore wiederum Ferdinand Brandstätter  
Vicecommodore wiederum Christian Haidinger

1. Zahlmeister wiederum Manfred Hamming  
2. Zahlmeister wiederum Stefan Kiesewetter

1. Clubsekretär wiederum Annemarie Brandstätter  
2. Clubsekretär wiederum Helmut Zeilinger

Oberbootsmann A neu Christoph Nußbaumer  
Oberbootsmann T wiederum Andreas Goldgruber  
Nachwuchs- u. Prüfungsreferent bleibt Sepp Höller  
Beirat Wettfahrten neu für Horst Schinagl

Beirat Hochsee wiederum Gerhard Nagy

Beirat Nachwuchs neu für Rudolf Eiblmaier

Beirat für Öffentlichkeitsarbeit bleibt A. Herzog

Beirat Organisation bleibt Gerhard Schmidhuber

dazu, und damit zusätzlich neu im Vorstand

Felix Forster und Sebastian Zebhauser.

Den ganz Neuen Willkommen am „Steuerstand des YCBS“ und herzliche Gratulation mit Mast- & Schotbruch dem gesamten, teils umverteilten Team !

Zwei Anträge an die GV folgen hinsichtlich Beitritt zu Dachorganisationen – Hochseeverband und MSVÖ – und werden befürwortet.

Was dem „Alten“ der Rückblick, ist dem „Neuen“ der Ausblick - Quo Vadis YCBS ? Ferdinand Brandstätter formuliert seine Visionen für den Club und spez. das Programm 2010/2011 kurz so:

Beibehalten der bewährten bisherigen Aktivitäten (Binnensegeln, Sommertörns, Regattateilnahmen Feste und Veranstaltungen, Clubabende usw.).

Zum schon traditionellen YCBS-Cup verspricht er sich heuer wieder ein besonderes Highlight. Die Organisation ist weit fortgeschritten, Schiffe und Flüge gebucht, über 100 Begeisterte angemeldet (die Boote sind voll). Vom 8. bis 15. Mai 2010 ersegeln sich die Teilnehmer das nördliche Sardinien mit seiner zauberhaften Küste, seinem smaragdgrünen Wasser an graurosa Granit, bestens bekannt unter dem klingenden Namen Costa Smeralda.

Neu im Programm sollen erstmals (heuer im Spätsommer 21. bis 28. August 2010 ab Portorož auf Istrien) so genannte **YCBS-FUN-Törns** veranstaltet werden. Dabei werden diese Segelurlaube allen Interessierten (Jugendlichen, Singles, Familien, Senioren) offen stehen. Hier will der Club günstige Segelwochen organisieren, also geeignete Schiffe zu günstigen Preisen chartern und dazu Mitglieder und Jugendliche bis zum vollendeten 26. Lebensjahr besonders unterstützen. So hofft der Verein, mit den YCBS-FUN-Törns einen weiteren „HIT“ zu landen – der Übertitel:

### **„Segeln ist leistbar !“**

Neugierig Gewordene können sich gerne beim YCBS informieren bzw. anmelden.

Für Sommer und Herbst 2011 plant der YCBS wiederum eine besonders reizvolle Unternehmung. Unter Homers sagenhafter Anleitung sollen die Abenteuer eines allseits bekannten Seehelden der griechischen Mythologie nachvollzogen werden. Die Teilnehmer werden dabei in vielen Schlägen das Mittelmeer erkunden, wenn das Motto lautet:

## **Auf den Spuren des Odysseus !**

Interessierte werden bereits gerne registriert und beim September-Clubabend befasst sich dann ausführlich Vicecommodore Christian Haidinger mit den „Irrfahrten“ unter YCBS-Flagge.

Nach einigen weiteren Themen kommt abschließend der angekündigte besondere Ehrengast zu Wort. Otto Hiranek versteht es bestens, den berühmten Engländer wieder zum Leben zu erwecken. In spannenden Episoden schildert er über div. Vorkämpfer die Leistungen des herausragenden Seefahrers –

### **die Rede ist von James Cook:**

Als Sohn eines Tagelöhners und Lehrling in einer Gemischwarenhandlung hat er das Glück, Lesen, Schreiben und Rechnen lernen zu können. Mit 18 kommt er auf ein Schiff, 1754 nimmt ihn die Royal Navy in ihre Dienste – erst Matrose, dann Offizier, 1757 macht er den Master. Bald setzt er sich mit Kartographie auseinander und vermisst am Sankt-Lorenz-Strom, erarbeitet Seekarten und Segelhandbücher.

Dann folgen größere Aufgaben: Im Auftrag der Royal Navy und damit Seiner Majestät durchpflügt er förmlich die Weltmeere, spez. den Pazifik weit in den Süden, hoch in den Norden und kreuz und quer in allen Richtungen, erst mit der Endeavour, später mit der Resolution (beide umgebaute Kohletransport-Segler), sucht neues Land (so die Terra Australis incognita), neue Passagen, entdeckt und kartographiert wie ein Besessener, findet Inseln und auch das Rezept gegen Skorbut (Malz, Sauerkraut, Kohl, Karottengelee, Bierkondensat, Zitronensirup), belehrt die Gelehrten seiner Zeit eines Besseren, schafft sich einen Ruf, dass selbst die Feinde Englands ihn unbehelligt passieren und forschen lassen und stirbt in Ausübung seiner Mission im Sande einer hawaiianischen Küste.

Als James Cook am 14. Februar 1779 recht abrupt durch feindliche Einheimische von dieser Erde verabschiedet wird, da sind – zur zusammenhängenden historischen Einordnung – auch anderswo die Zeiten in Bewegung:

Der amerikanische Unabhängigkeitskrieg (1775-1783) verändert nachhaltig die sogen. Neue Welt.

Bei unserm Nachbarn tobt der Bayrische Erbfolgekrieg und in Österreich geht die „Karriere“ von Maria Theresia dem Ende zu – 1780 leitet Sohn Josef II. eine reformierende Phase ein.

Otto Hiranek hat es geschafft – James Cook ist bei uns präsent wie nie zuvor und es gibt ausreichend Motivation für weitere Abenteuer auf den Meeren.

Nun atmet Ferdinand Brandstätter erleichtert durch, die fette Punkteaufstellung ist gut präsentiert und die Besucher weitgehend noch putzmunter. Mit Dank an alle leitet er zum gemütlichen Teil über. Außer Programm darf natürlich auch noch tratschend zusammen gesessen werden. Es dauert angeblich ganz schön lange, bis der Hausherr Peppi Stieglbauer und seine hübschen Damen auch den letzten Gast zum Heimgehen überreden können.

### **Hier noch einmal kurz zusammengefasst die wichtigsten Termine für die YCBS-Freunde:**

**26.3.10** 20h VAZ Braunau – Multim. Show Atlantik  
**09.8.-15.5.10** Sardinien/Costa Smeralda – 17. YCBS-Cup  
**29.5.10** Mattsee – 3. ASKÖ-Bezirksmeisterschaft  
**21.-28.8.10** Istrien/Portorož – 1. YCBS-FUN-Törns  
**Somm./Herbst 2011/Mittelm.** – Odysseus' Irrfahrten.  
**Jeden 4. Mittwoch im Monat** ab 20 Uhr YCBS-Clubabend im GH Stieglbauer in Ranshofen (Programme und Sondertermine finden sich aktuell auf der YCBS-Homepage).

Gerne gibt es Infos zum YCBS allgemein und spez. zu allen erwähnten Veranstaltungen – wo:

im Internet auf der Homepage [www.ycbs.at](http://www.ycbs.at)  
per Email/Telefon-Anfrage an die Clubsekretärin  
mittels [ab@ycbs.at](mailto:ab@ycbs.at) bzw. **+43 664 135 467 0**.  
Der YCBS freut sich über jedes Interesse !!!

A. Herzog – YCBS / Beirat für Öffentlichkeitsarbeit